



Liebe Mitglieder unserer BIT-Ärztegesellschaft,
 liebe Anwender energetischer Therapieverfahren,
 liebe interessierte Leser!

Kommt die Wende?

Corona verändert die Welt! | Dr. med. Bodo Köhler

Spätestens jetzt stellt sich die Frage nach dem Sinn. Eine Realität ohne Sinn existiert nicht, denn jedes Ereignis gehorcht geistigen Gesetzen und damit dem Bewusstsein. Wer bisher bei Corona noch an geordnete, begründbare Abläufe geglaubt hat, wird jetzt enttäuscht sein. Nichts von den immer noch bestehenden Einschränkungen lässt sich rational und am allerwenigsten wissenschaftlich begründen. Es herrscht nur noch Willkür und Chaos. Doch genau darin liegt unsere Chance! Die einst in Stein gemeißelte Wissenschaft zerbröckelt im Streit der Beteiligten. Es ist die Zeit für neue Denkstrukturen!

Wie verhält es sich mit SARS-CoV-2 wirklich? Es ist keineswegs wissenschaftlich bewiesen, dass bei Corona (und vielen anderen „Infektionen“) tatsächlich ein Virus im Spiel ist. Der Nachweis für Viren ist (nach den Forschungen des Biologen Dr. Stefan Lanka) bis heute unter keinem Mikroskop der Welt gelungen! Aus dem Lungensekret von Covid-19-Patienten wurden Genschnipsel (Bruchstücke einer RNS) isoliert und am Computer (!!!) zu einer Gensequenz zusammengesetzt, die dem Virus entsprechen soll.

Aus diesen Gen-Bruchstücken hat Prof. Christian Drosten einen PCR-Test (Polymerase-Kettenreaktions-Test) entwickelt. Da diese Bruchstücke jedoch in der ganzen Natur vorkommen, zeigt dieser Test sehr oft falsch-positiv an, was völlig unbegründet zu Hotspots führen kann. Denn tatsächlich testet auch tunesische Papaya auf Corona positiv – das ist kein Scherz!

Ganz wichtig für das weitere Verständnis: Dieser „aus der Hüfte geschossene“ PCR-Test ist überhaupt **nicht validiert**, das heißt es wurden keine Ringversuche durchgeführt, um den Test abzusichern. Er ist deshalb nicht zugelassen! Wenn wir so in



Abb.: SARS-CoV-2 hat die Welt fest im Griff

Foto: ardd – stock.adobe.com

der Praxis arbeiten würden, wäre sehr schnell der Staatsanwalt im Haus.

Ein positiver Corona-Test sagt keineswegs etwas darüber aus, woher die gefundenen RNA-Bruchstücke kommen und ob tatsächlich eine Infektion mit SARS-CoV-2 vorliegt, bzw. ob diese Person ansteckend ist oder nicht!

Es wird auch kein Cut-off-Wert angegeben (bei welcher Anzahl der ständig laufenden Verdopplungen abgebrochen wurde). Das wäre ein wichtiger Hinweis auf die Viruslast (Zahl der vorhandenen Viren). Wenn trotzdem davon abgeleitet wird, dass eine Person ansteckend oder sogar krank ist, handelt es sich um eine **wissenschaftliche Manipulation**, hinter der die Absicht steht, Menschen zu täuschen und mit hochgepuschten „Infektions“-Zahlen in Angst zu versetzen – genau das, was wir ständig erleben. Ein positiver Test – um es nochmals in aller Deutlichkeit zu betonen – sagt überhaupt nichts darüber aus, ob mit Corona-Virus infiziert, oder bereits krank. Das können nur die Symptome vermuten (!) lassen.

Denn ebenso gut kann auch nur eine banale Erkältung vorliegen. Auch dann spricht der Test an und sogar bei völlig Gesunden!

Allein auf dieser fragwürdigen Methode beruhte der Shutdown mit allen negativen Folgen!

Tatsächlich wurde 1952 die Virologie mangels Nachweis der postulierten Viren aufgelöst und aus der Wissenschaft gestrichen. Nur auf Grund einiger Jungdynamiker, die das nicht wahrhaben wollten, kam es zu einer Renaissance. Allerdings – und das ist der heutigen Virologie schwer anzulasten, wurden bei Covid-19 die vier Henle-Koch'schen-Postulate, die inzwischen auf sieben erweitert wurden, sträflich missachtet und die dazu notwendigen negativ-Kontrolluntersuchungen **nicht** durchgeführt. Warum lassen sich Wissenschaftler zu solchen Manipulationen hinreisen?

Die Virologie, und das sollte man sich ganz langsam auf der Zunge zergehen lassen, hat überhaupt keine wissenschaftliche Grundlage, weil sie die Standards sträflich vernachlässigt.

Dieses Manko, oder sagen wir besser diese Schummelei konnte bis heute kaschiert werden, weil keiner so richtig wusste, was in den Laboren eigentlich wirklich geschieht. Die Forschungsmillionen flossen trotzdem. Erst durch den internen Streit der Virologen mit gegenseitigen Betrugsvorwürfen (Drosten – Streeck), kam an die Oberfläche, dass hier überhaupt kein Konsens herrscht. Jeder vertritt eine andere Meinung, kann sie aber gar nicht wissenschaftlich begründen, weil die Nachweise fehlen und alles nur auf Thesen (Behauptungen) basiert.

Wir haben also jetzt durch Corona die einmalige Gelegenheit – und das nach 70 Jahren – diesen Wissenschaftsbetrug endgültig aufzudecken und den Virologen den Marsch zu blasen! Wir sollten uns an Prof. Günther Enderlein erinnern, der schon damals die Entstehung von Mikroben im Körper, bis hin zu „Viren“, oder was man auch immer so nennen will, aufzeigte. Vor allem wusste er bereits, dass diese „Formen“ im Körper selbst entstehen und keine Infektion von außen stattfindet. In ganz bestimmten Stresszuständen lösen sich Körperzellen auf und geben Teile frei, bis hin zu DNS- oder RNS-Bruchstücken, die dann fälschlicherweise als krankmachende Viren bezeichnet werden.

Diese sogenannten Viren sind Reste von untergehendem Gewebe, meist in der Folge einer Entzündung, was nicht mit einer Infektion verwechselt werden darf!

Corona hat gezeigt, dass die Schulmedizin mit ihrem Latein völlig am Ende ist und noch dazu unzählige Patienten geschädigt hat. Es wurde dadurch offenbart, dass der Wissenschaftlichkeitsanspruch in der Medizin völlig unbegründet und der Ansatz falsch ist. Wir brauchen dringend einen Paradigmawechsel und die Ablösung der geltenden Hochschullehre, mit der seit fast 140 Jahren die Infektionstheorie verbreitet wird, die Robert Koch in einem wegweisenden Vortrag von 1883 festgeschrieben hat. Er befand sich im Streit mit Prof. Louis Pasteur, der die Ursache von Erkrankungen – im Gegensatz zu Koch – nicht in den Mikroben, sondern im **Terrain** gesehen hat. Bakterien (oder „Viren“) sind nicht die Krankheitsauslöser, für die sie gehalten werden. Ihre Anreicherung im Körper zeigt eine Stoffwechselveränderung an, die durch bestimmte Trigger (Toxine, Stress, aber vor allem **Angst und Panik**) ausgelöst wurde und die vorher bestehende Symbiose platzen ließ wie einen Staatsvertrag.

„Wenn Du glaubst, Du wirst krank, dann wirst Du es auch“ – wobei wir wieder beim Bewusstsein wären.

Wer kann die brennende Frage beantworten, woher Ende März – nach anfänglicher Beschwichtigung – der plötzliche Gesinnungswandel kam, wodurch sämtliche Freiheitsrechte außer Kraft gesetzt wurden, unter Missachtung jeder Verhältnismäßigkeit?

Angst wird geschürt

Bereits im März wurde ein internes Papier des Innenministeriums von den Medien herumgereicht, unter anderem Focus, Süddeutsche, WDR und NDR. Darin soll bewusst darauf hingearbeitet werden, den Menschen massiv Angst zu machen. Wörtlich heißt es: „Erstens würden viele Schwerkranke von ihren Angehörigen „ins Krankenhaus gebracht, aber abgewiesen, und sterben qualvoll um Luft ringend zu Hause. Das Ersticken oder nicht genug Luft kriegen ist für jeden Menschen eine Urangst. Die Situation, in der man nichts tun kann, um in Lebensgefahr schwebenden Angehörigen zu helfen, ebenfalls.“ Zweitens empfiehlt das Papier sogar, Kindern Angst zu machen. „Kinder werden sich leicht anstecken, selbst bei Ausgangsbeschränkungen, zum Beispiel bei den Nachbarskindern“, heißt es in dem Text. „Wenn sie dann ihre Eltern anstecken, und einer davon qualvoll zu Hause stirbt und sie das Gefühl haben, Schuld daran zu sein, weil sie zum Beispiel vergessen haben, sich nach dem Spielen die Hände zu waschen, ist es das Schrecklichste, was ein Kind je erleben kann.“ Drittens schlagen die Autoren vor, an mögliche Langzeitschäden zu erinnern. „Auch wenn wir bisher nur Berichte über einzelne Fälle haben, zeichnen sie doch ein alarmierendes Bild“, heißt es in dem Bericht. „Selbst anscheinend Geheilte nach einem milden Verlauf können anscheinend jederzeit Rückfälle erleben, die dann ganz plötzlich tödlich enden, durch Herzinfarkt oder Lungenversagen, weil das Virus unbemerkt den Weg in die Lunge oder das Herz gefunden hat.“

Die **Urangst des Erstickens** sollte aktiviert werden, wie es in diesem kriminellen Papier des Innenministeriums zu lesen ist? Wer hat Interesse daran, die Menschen grundlos (!) in Angst und Panik zu versetzen?

Ein Virus beispielsweise (ob nachgewiesen oder nicht) kann niemals Ursache sein! „Krank“ bedeutet Stoffwechselentgleisung durch Informationsverlust.

Das ist ein Punkt, den die Schulmedizin mangels Hintergrundwissen nicht versteht, weil die tatsächliche Ursache immer und ohne Ausnahme in einer **überlasteten Informationsverarbeitung** besteht. Unser Biocomputer hat sich aufgehängt und braucht einen Reset. Die Gründe hierfür sind zwar vielfältig. Sie lassen sich jedoch deutlich eingrenzen, wenn das Prinzip verstanden wird.

Bevormundung durch den Staat

Das Leben benötigt bestimmte Voraussetzungen: Es muss Sinn machen. Es muss erfüllend und lustbetont sein. Darunter verstehen wir **Lebensfreude**. Das ermöglicht Kreativität, freie Gestaltung des individuellen Lebensweges und Optimismus auf der Basis von Gottvertrauen, um auch schwierige Situationen meistern zu können.

Alles, was sich dem entgegenstellt, wie die drangsaliierende Bevormundung durch die – absolut unverhältnismäßige – **Gesundheitsdiktatur** des Staates, führen über lang oder kurz zu einer erhöhten Krankheitsanfälligkeit.

Aber nun kommt das Entscheidende: Ein reales Virus wird als Auslöser gar nicht benötigt. Es genügt rein virtuell (in der Einbildung) in Verbindung mit Angst!

Nach dem Quantenphysiker Prof. Thomas Görnitz wirkt die **Wahrscheinlichkeit** einer Situation ganz genauso, als ob der Zustand real wäre. Diese Nocebo-Effekte sind bestens untersucht und oft stärker wirksam, als es die Realität je könnte.

Aber die Situation ist noch verworrener, als bisher angenommen. Der bereits erwähnte Biologe Dr. Stefan Lanka hat einen sehr lesenswerten Artikel mit dem Titel „Fehldeutung Virus Teil II“ geschrieben und in „Wissenschaftplus“ veröffentlicht, aus dem die folgenden drei Zitate stammen:

„Große Teile unserer akademischen Wissenschaft funktionieren so: Man erfindet eine Theorie, bewegt sich innerhalb dieser Theorie, nennt das Wissenschaft und behauptet, dass das Tun die Realität abbilden würde. In Wirklichkeit bildet es nur das zuvor Gedachte ab.“

„Eine von zwei, für die SARS und die Corona-Krise entscheidende Tatsache ist, dass mindestens 20 bis 30 Prozent aller Lungenentzündungen atypisch sind. Die Ursachen für die atypischen Lungenentzündungen sind ganz klar bekannt und dürfen deswegen NICHT als Ursache eines unbekanntes Virus

ausgegeben werden. Diese Tatsache wird von Infektiologen und Virologen unterdrückt und ist Grundlage der aktuellen Angsterzeugung und Panik, weil bei Betroffenen, in der Öffentlichkeit und bei Politikern der Eindruck entsteht, dass atypische Lungenentzündungen deswegen besonders gefährlich und häufiger tödlich enden würden, weil es noch keine Medikamente oder Impfstoffe für die angeblich neuartige Krankheit gibt. Ab dem Zeitpunkt, ab dem ein Testverfahren für das angeblich neue Virus angeboten wird, das, was von Beteiligten verschwiegen wird, auch gesunde Menschen „positiv“ testet, werden die Fallzahlen automatisch gesteigert. Zuerst werden auch Menschen mit typischen Lungenentzündungen, dann immer mehr Menschen mit anderen Krankheiten erfasst. Dies gilt als praktischer Beweis für die Ausbreitung des Virus. Automatisch werden zu der Ursprungserkrankung „atypische Lungenentzündung“ immer mehr andere Krankheiten hinzu addiert und dieses „Syndrom“ als „die neue Virus-Krankheit“ ausgegeben.“

„Entscheidend bei der Bewertung ist die Tatsache, dass zu diesem Zeitpunkt (Januar/Februar 2020 Anm. d. Autors) alle direkt beteiligten Virologen aussagten – und bis heute aussagen –, dass es keine Beweise gibt, dass dieses neue Virus tatsächlich Krankheiten auslöst.“

Dr. Lanka hat inzwischen Prof. Christian Drosten wegen Wissenschaftsbetrugs angezeigt.

Viren sind also DNS- oder RNS-Bruchstücke, die in toten Geweben gefunden werden. Wie können diese leblosen Materialien plötzlich zum Leben erwachen und gesunde Zellen (erfolgreich) angreifen? Das ist der Missing Link in der Wissenschaft, den bis heute noch kein Forscher erklären konnte. Aber darauf baut die Virologie und damit die ganze Panikmache auf.

Testungen und Panikmache

Also was ist geschehen? Auf Grund von Testergebnissen mit einem wissenschaftlich absolut fragwürdigem Verfahren (Drosten-Test) wurde eine Pandemie ausgerufen, die nach den (früher) weltweit geltenden Kriterien nie wirklich bestanden hat. Ständig werden durch massiv ausgeweitete Testungen an Gesunden neue Hotspots kreiert, um die Menschen in immer neue Panik zu versetzen.

Mit grausigen Bildern aus Italien und später den USA wurde Schrecken verbreitet und ein Shutdown erzwungen, der jetzt schon we-

sentlich mehr Menschenleben gekostet hat, als das fragliche Virus je in der Lage gewesen wäre. In den Entwicklungsländern werden nach ersten Schätzungen Hungersnöte in ungeahntem Ausmaß auftreten.

Masken: „Keimschleuder“ statt Schutzmaßnahme

Es wurde eine Maskenpflicht durchgesetzt, obwohl nicht einmal die Profimasken Schutz vor dem winzigen Virus bieten und gefährliche Keimschleudern werden können. Wenn aber auch Schals oder Tücher erlaubt sind, zeigt sich ganz klar, dass es der Politik überhaupt nicht um den „Schutz von sich und Anderen“ geht, sondern dass Empathie, menschlicher Zusammenhalt und Liebe durch diesen Maulkorb unterbunden und das Volk in **emotionslose Einzelsubjekte** aufgespalten werden soll. Ganz nebenbei lässt sich an der Maskentreue die Unterwürfigkeit gegenüber dem Staat ablesen.

Doch Achtung: Es gibt kein Gesetz zur Maskenpflicht! Das hätte der Bundestag beschließen müssen. Dann wäre nämlich der Bund in der Verantwortung für Schadenersatz gewesen. Die einzelnen Bundesländer haben Verordnungen erlassen mit Ausstiegsklauseln, wofür man nicht einmal ein Attest benötigt. Der Zwang, gegen seinen Willen eine Maske tragen zu müssen, ist **Nötigung**. Der Verweis aus Geschäften oder der Bahn ist **Diskriminierung** – beides sind Straftatbestände. Informieren Sie sich!

Niemand kann gezwungen werden, eine Maske zu tragen, auch und vor allem keine Kinder, was leider immer häufiger zu sehen ist. Das ist Körperverletzung und kann zu massiven Verhaltensstörungen führen.

Mit Horrorgeschichten über eine „zweite Welle“ und „schwere Spätschäden“ werden die Menschen weiterhin in Angst und Panik gehalten, um eine Impfung mit bestimmten Zusatzstoffen durchzusetzen, die unter Missachtung sämtlicher ethischer und wissenschaftlicher Kriterien im Eiltempo durchgeboxt wird, was normalerweise 8-15 Jahre dauern würde. Besonders brisant dabei ist, dass nach Verlautbarung des RKI (Robert-Koch-Institut) seit Anfang April 2020 **keine** Corona-Viren mehr nachzuweisen sind. Alle positiven Tests haben nichts mit einer Neuerkrankung zu tun (s. o.).

Jetzt ist höchste Zeit für umfassende Information aller Bürger! Die Hamburger Vereinigung „Ärzte für Aufklärung“ ([## Werden auch Sie Mitglied der Internationalen Ärztesgesellschaft für Biophysikalische Informations-Therapie e. V.](http://www.aerzte-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Entstehung

Gründung der Gesellschaft am 18.3.1980 in Freudenstadt als „MORA-Ärztesgesellschaft“. Umbenennung 1987 in „Bioresonanz-Ärztesgesellschaft“. Erneute Namensänderung 1995 in die heutige Bezeichnung, abgekürzt „BIT-Ärztesgesellschaft“.

Die Gesellschaft

Es handelt sich um einen gemeinnützigen, ideologisch- und firmenunabhängigen Verein für alle Anwender der verschiedensten biophysikalischen Therapieformen unterschiedlicher Gerätehersteller und den sich aus dieser Arbeit ergebenden Diagnoseverfahren. Die Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der biophysikalischen Informationsverarbeitung im menschlichen Organismus zu fördern. Sie möchte all jene Ärzte auf internationaler Ebene zusammenbringen, die sich mit dieser Therapieform beschäftigen.

Die Aktivitäten

Die BIT-Ärztesgesellschaft veranstaltet jährlich einen Gemeinschaftskongress mit DAEMBE und weiteren Gesellschaften zum Erfahrungsaustausch für ihre Anwender. International bekannte Wissenschaftler halten Vorträge u.a. über die physikalischen Grundlagen und geben so die wissenschaftliche Basis. Anlässlich der Medizinischen Woche Baden-Baden werden regelmäßig Tagungen veranstaltet. In mehrtägigen Seminaren wird nach einem festgelegten Ausbildungsplan das notwendige Wissen als Gesamtkonzept im Sinne der Lebenskonformen Medizin (LKM) vermittelt. Nach zwei Jahren Ausbildung kann das Zertifikat für den „Experten der BIT“ durch eine Prüfung erworben werden.

Sekretariat BIT-Ärztesgesellschaft
Wilhelmstraße 10
D-79098 Freiburg
Fax: 0800 / 0005516
bit-aerzte@t-online.de
www.bit-org.de

fuer-aufklaerung.de) hat 500 Bücher des Epidemiologen Prof. Sucharit Bhakdi verschenkt. Dieses wertvolle Buch gehört in jede Hausbibliothek. Etwa 2.000 Ärzte haben sich bereits angeschlossen und können nach Postleitzahl abgerufen werden. Jeder Arzt kann hier beitreten und sollte es auch tun. Unsere Patienten sind zum großen Teil völlig verunsichert und würden sich trotz der Risiken auch impfen lassen, weil die Angst so tief sitzt. Die mediale Druckbetankung hat leider bei vielen Menschen gewirkt.

Wer das Prinzip von Corona immer noch nicht verstanden hat, sollte sich die Agenda anschauen, die vor acht Jahren aufgestellt wurde, um einer weltweit drohenden (echten!) Pandemie zu begegnen und eine Impfung durchzusetzen. Diese „**Plandemie**“ wird jetzt Schritt für Schritt abgespult, allerdings mit dem Nachteil für die Politiker, dass das dazu notwendige Horrorszenario ausgeblieben ist, und jeder normal denkende Mensch dieses böse Spiel durchschauen kann.

5G regt Produktion von Viruspartikeln an

Die erforderlichen Notstandsgesetze wurden bereits durchgewunken und der Überwachungsstaat mit dem Ausbau des 5G-Mobilfunkstandards weiter perfektioniert. Aber jetzt kommt eine italienische Untersuchung des Physiologie Prof. Massimo Fioranelli aus Rom zu dem Ergebnis, dass die Millimeter-Wellen des 5G-Standards in den Zellen der Haut die Produktion von Viruspartikeln anregen können...

Es gibt aber Licht am Ende des Tunnels: Seit Juli 2020 arbeiten zwei außerparlamentarische Untersuchungsausschüsse diesen politischen Corona-Skandal auf – ein medizinischer und ein juristischer. In der 2. Augustwoche wurde in den USA eine Sammelklage eingereicht, wegen des falsch-positive Ergebnisse liefernden Corona-Tests und die dadurch weltweit angerichteten Folgen.

Jeder Bürger in jedem Land kann sich anschließen. Das zu erwartende Urteil wird sich global auswirken.

Hunderte Belgier erstatteten Anzeige gegen einen WHO-Berater und verantwortliche Politiker wegen der Unverhältnismäßigkeit der Maßnahmen und drohen mit Schadenersatz.

Bleibt zu hoffen, dass möglichst bald auch in Deutschland die Verantwortlichen für diese menschliche Tragödie zur Rechenschaft gezogen werden!

Am 25. Juli starteten die „Ärzte für Wahrheit“ (Doctors for the Truth) in Madrid eine Konferenz mit 400 Teilnehmern, Fachleuten aus der ganzen Welt, die international vernetzt sind. Am Ende des Treffens wurde betont: „Dies ist eine Weltdiktatur mit einer sanitären Ausrede“.

In Berlin gingen am 1. August weit über 1 Million Menschen auf die Straße, um gegen die Staatswillkür zu demonstrieren. Dieses Großereignis wurde von den Medien heruntergespielt und die Teilnehmer von Frau Saskia Esken als Covidioten bezeichnet (inzwischen erfolgte Strafanzeige gegen sie). Aber für den 29. August wurde in Berlin eine noch größere Demo mit wesentlich mehr Teilnehmern angemeldet. Jetzt haben die Medien und Politiker ein echtes Problem. Das Volk (nicht irgendwelche Covidioten!) steht auf. Wer aber bis jetzt nicht aufgewacht ist und sich aktiv für Wahrheit, Freiheit und Recht einsetzt, wird in Kürze ein böses Erwachen haben. Es sind **Alle** gefordert, um die Grundrechte wieder herzustellen.

Das betrifft Eltern, deren Kinder in manchen Bundesländern mit Masken im Unterricht sitzen sollen, oder die wegen Quarantäne sogar in Isolationshaft genommen werden. Wehrt Euch im Interesse Eurer Kinder, lasst nicht zu, dass sie bleibende Schäden davontragen, schließt Euch der Initiative „Eltern stehen auf“ (www.elternstehe-nauf.de) an! Dort bekommt Ihr nicht nur die notwendigen Informationen, sondern auch juristische Unterstützung.

Aber auch die Lehrer sind aufgefordert, den

Kindern beizustehen und sich gegen die unsinnigen Abstandsregelungen und mögliche Maskenpflicht (je nach Bundesland) auszusprechen. Jeder Beamte hat die ethisch-moralische Pflicht zur **Remonstrat**ion, wenn die Maßnahme seinem Gewissen widerspricht. Aufklärung und Hilfe kommt auch hier durch die Initiative „Lehrer stehen auf“.

Wer juristische Hilfe braucht, weil er durch seinen Gewissenskonflikt in Schwierigkeiten kommt, kann sich an die Initiative „Klagepaten“ von Juristen wenden (www.klagepaten.eu). Inzwischen kehren schon die ersten Polizisten dem System den Rücken. Wer noch zweifelt, sollte sich regelmäßig die Zahlen des Robert-Koch-Instituts ansehen und mit den Aussagen der Medien vergleichen. Entscheidend ist, die angeblichen Neuinfektionen mit der Zahl der ständig zunehmenden Testungen zu vergleichen. Dann wird sofort deutlich, dass es seit April keine Neuerkrankungen mehr gibt! Das Virus hat längst ausgedient, aber eben nicht für die Medien.

Wenn wir unsere Demokratie verloren haben, dann nicht wegen der Politiker, sondern durch die schweigende Mehrheit. Das war schon in den vergangenen Diktaturen so.

Trotz allem Unrecht, das unzähligen Menschen widerfahren ist und trotz der Willkür, mit der überzogene „Hygiene-Maßnahmen“ durchgesetzt wurden – Corona ist unsere Chance! Die Schulmedizin hat gezeigt, dass ihr Konzept der Symptomenunterdrückung ebenso falsch ist wie die Infektionstheorie. Jetzt ist die Zeit für neue Programme gekommen, um endgültig die Spaltung der Medizin und der ganzen Gesellschaft zu überwinden. **DIALOG** heißt das Stichwort. Wer von den Verantwortlichen dazu nicht bereit ist, sondern unabhängige Experten ausgrenzt und mit dem abgedroschenen Begriff „Verschwörungstheoretiker“ verunglimpft, hat ausgedient und bewiesen, dass er/sie keine Volksvertreter, sondern **Volks-treter** sind. Die Würde des Menschen ist jedoch unantastbar. Gehören auch Sie zur schweigenden Mehrheit oder werden Sie Verantwortung übernehmen?

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Ihr

Dr. med. Bodo Köhler
- Internist -
1. Vorsitzender

Viele weitere interessante Informationen rund um die B.I.T. Ärztegesellschaft e. V. finden Sie unter:

www.bit-org.de